



Auf den KulTouren im Landkreis Fürstenfeldbruck in die regionale Kultur eintauchen

Beitrag

Der Frühling ist da, es blüht wohin das Auge reicht und nun heißt es: Raus aus dem Alltag und rein ins Grüne! Doch auf den drei neuen KulTouren durch den Landkreis Fürstenfeldbruck erfreuen sich Wanderer nicht nur an der erwachenden Natur, denn jede der drei abwechslungsreichen Wanderrouen führt zu einem der wichtigsten kulturellen Schätze der Region – das Bauernhofmuseum Jexhof, das Museum Fürstenfeldbruck sowie das ZEIT+RAUM Museum. Unterwegs erkunden Wanderer darüber hinaus die Sehenswürdigkeiten der Kommunen sowie Flora und Fauna im Landkreis Fürstenfeldbruck.

Bauernhofmuseum Jexhof – Kultur & Natur pur

Am Bahnhof Schöngeising beginnend, schlängelt sich die knapp 11 Kilometer lange Tour durch Wiesen, Felder und Waldstücke bis hin zum Bauernhofmuseum Jexhof. Kulturelle Attraktionen wie das Wasserkraftwerk Schöngeising und idyllische Plätze zum Ausruhen wie die Ufer der Amper säumen die Wanderstrecke. Angekommen am Bauernhofmuseum Jexhof, begeben sich Besucher auf eigene Faust oder im Rahmen von geführten Touren auf eine Zeitreise in vergangene Tage durch das 1987 errichtete Museum, dessen Geschichte bis ins Jahr 1433 zurückreicht. Ein Besuch ist von Dienstag bis Samstag von 13:00 bis 17:00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen von 11:00 bis 18:00 Uhr möglich. Um sich auf der langen und erlebnisreichen KulTour zu stärken, finden Wanderer gleich zwei Biergärten entlang der Route, die regionale Köstlichkeiten servieren. Die neue Wanderroute zeichnet sich durch eine gute Anbindung mit der Münchner S-Bahn (S4 Schöngeising) in den Süden des Landkreises aus.

Museum Fürstenfeldbruck – pittoreske Brückenwanderung

Zeitreise und Kunstgenuss erwarten Besucher von Dienstag bis Samstag von 13:00 bis 17:00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 11:00 bis 17:00 Uhr im Museum und Kunsthaus Fürstenfeldbruck, während sie auf der Wanderung Interessantes über den Erzguss erfahren. Die Route führt durch die Stadt Fürstenfeldbruck selbst, vorbei an Grünanlagen, gemütlichen Biergärten und dem Fluss Amper und seinen Armen, die das Kloster Fürstenfeld umrahmen und mehrere Inseln bilden. So überquert

man auf der 3,8 Kilometer langen Route immer wieder einen Wasserlauf. Wer das Auto zuhause lassen möchte, reist mit der S-Bahn S4 nach Fürstentfeldbruck.

ZEIT+RAUM Museum – eine Reise durch die Geschichte Germerings

Die KulTour in Germering startet am Bahnhof Germering-Unterpfaffenhofen (öffentliche Anreise mit der S8) und führt direkt zum ZEIT+RAUM Museum, welches die Siedlungsgeschichte der Stadt aufzeigt und somit optimal auf die Wanderung einstimmt. Unterwegs warten mit verschiedenen archäologischen Fundstellen, einem mittelalterlichen Burgstall und einem römischen Ziegelbrennofen Zeugnisse mehrerer Epochen der vergangenen Stadtentwicklung darauf, erkundet zu werden. Die 6,3 Kilometer lange Runde verbindet städtische mit ländlichen Abschnitten, führt über Plätze, Kirchen und Bauernhöfe in Germering sowie auch durch Felder sowie Wiesen- und Waldabschnitte. Neben dem ZEIT+RAUM Museum, das sonntags von 13:00 bis 17:00 Uhr geöffnet hat, sind der Parsberg und der Germeringer See die heimlichen Highlights der Tour.

Interessierte können eine E-Mail an tourismus@lra-ffb.de mit dem Stichwort „Oberbayern“ senden und bekommen die kostenlose Wanderkarte mit Beschreibung aller KulTouren inklusive QR-Codes kostenlos zugeschickt.

Bericht und Foto: Landratsamt Fürstentfeldbruck

Auf der KulTour zum Bauernhofmuseum Jexhof treffen Wanderer auf zahlreiche kulturelle Attraktionen © FFB Thorsten Brönnert





Kategorie

1. Tourismus

Schlagworte

1. Fürstentum Bruckmühl
2. München-Oberbayern